

Programm Fr, 14. Nov. 2025

- Keynotes
- interaktive Workshops die praxisnahe Einblicke bieten
- geselliger Ausklang

Wählen Sie zwei von zehn. Die Workshops sind einzeln buchbar, laufen nacheinander mit Pause und bauen nicht aufeinander auf.

Programm Sa, 15. Nov. 2025

- drei alternative Panels mit je drei Kurzvorträgen.
- Plenum und abschließende Keynote

Begleitprogramm:
Der TrauerRaum während der Suttnertage 2025 – siehe Rückseite

Konzipiert und gestaltet von Gerti Ziselsberger sowie Mitarbeiter*innen vom Mobilien Hospizdienst der Caritas St. Pölten.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme und erfolgreiche Tagung mit vielen spannenden und bereichernden Gesprächen und Erkenntnissen.

ab 9:30 Uhr | Check-In

Eröffnung | 10:00 - 10:30 Uhr

- Hannes Ziselsberger (Direktor der Caritas St. Pölten)
- Michael Winingger (interimistischer Rektor der BSU)
- Peter Pantucek-Eisenbacher (Rektor der BSU 2018–2025)

Keynote 1 | 10:30 - 11:20 Uhr

Wie verstehen wir Trauer?
Fachkundige Begleitung von Trauerprozessen in der pluralistischen Gesellschaft.
Michaela Pfadenhauer (Soziologin an der Universität Wien)

Keynote 2 | 11:20 - 12:10 Uhr

Der Wandel von Trauerkulturen. Zwischen Schicksalsergebenheit und Unsterblichkeitshoffnung.
Teresa Schweighofer (Juniorprofessorin für Praktische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin)

Mittagessen

Keynote 3 | 13:30 - 14:30 Uhr

Miese Tage und neue Zuversicht
Elke Kohl (Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleiterin)

14:40 - 16:10 Uhr und 16:30 - 18:00 Uhr | Workshops

Workshop 1 | Wie man TRAURIGLACHEN lernt
Elke Kohl (Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleiterin)

Workshop 2 | Online-Trauerberatung für junge Menschen per Mail und Chat
Mara Stieler (Therapeutische Soziale Arbeit an der Hochschule Nordhausen)

Workshop 3 | Wenn Geburt und Tod zusammenfallen
Gudrun Simmer (Leiterin des mobilen Hospizdienstes der Caritas Diözese St. Pölten und Hebamme)

ab 08:30 Uhr | Check-In
9:00 - 10:45 Uhr | Panels

Drei Kurzvorträge (je 15–20 Minuten), gefolgt von einer ca. 30-minütigen Gesprächsrunde.

Panel 1 | Du trauerst anders? Trauer und Identität

- 1.1 Ohne dich – Wenn Männer trauern.
Erich Lehner (Psychotherapeut)
- 1.2 Lieber wütend werden als traurig?
Dzermal Sibljakovic (Sozialarbeiter, Religionspädagoge)
- 1.3 Trauer hat viele Gesichter
Leona Mörth-Nicola (Philosophin, Lebens- und Sozialberaterin, Obfrau des Ayurveda-Vereins Nexenhof & des ÖBA)

Panel 2 | Reale und virtuelle Räume des Trauerns

- 2.1 Friedhof 2.0 – Neue Herausforderungen, neue Gestaltungen, neue Nutzungen
Martin Sindelar (Leitung des Fachbereichs Bibel-Liturgie-Kirchenraum in der Erzdiözese Wien)
- 2.2 Trauer, Tod und Sterben in digitalen Zeiten
Jean-Daniel Strub (Leitung des Instituts Neumünster, Schweiz)
- 2.3 Wenn Worte fehlen, spricht der Körper – als Ausdrucksform für das Unsagbare
Beatrix Buchinger (Psychosoziale Beraterin und Trauerbegleiterin, zertifizierte SeelenSport® Trainerin)

Workshop 4 | „Behindert meine Trauer nicht!“

Kathrin Unterhofer (Sozialarbeiterin, Leiterin Kontaktstelle Trauer der Caritas Wien)
Kurt Alker (Arzt für Allgemeinmedizin mit Spezialisierung Palliativmedizin)

Workshop 5 | Trauer- und Abschiedsrituale: Wertvolle Begleiter auf dem Weg der Trauer
Britta Weber (Dipl. Ritualbegleiterin, Tiefen- Gestaltpädagogin)

Workshop 6 | Trauer nach Suizid
Barbara Kögl (DGKP, Trauerbegleiterin, Koordinatorin im Mobilien Hospizdienst der Caritas Diözese St. Pölten)

Workshop 7 | Natur & Mensch, Schuld & Unschuld, Opfer & Täter – öffentliche Trauerrituale nach großen und kleinen Katastrophen
Martin Sindelar (Leitung des Fachbereichs Bibel-Liturgie-Kirchenraum in der Erzdiözese Wien)

Workshop 8 | Ressourcenpflege als Teil guter Trauerbegleitung. Was stärkt die Begleiter*innen?
Elisabeth Riegler (DSA, Trauerbegleiterin, Koordinatorin im Mobilien Hospizdienst der Caritas Diözese St. Pölten)

Workshop 9 | Wenn Scham vor der Trauer steht.
Renate Mitterhuber (Hebamme, Freie Dozentin, Trauerbegleiterin)

Workshop 10 | Spüren statt verdrängen – Raum für Gefühl und Bewegung in der Trauer mit SeelenSport®
Beatrix Buchinger (Psychosoziale Beraterin und Trauerbegleiterin, zertifizierte SeelenSport®-Trainerin)

ab 18:00 Uhr | Come Together – Abendempfang
Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** sowie **Matthias Stadler, Bürgermeister der Stadt St. Pölten**, werden den Abend mit ihren Grußworten eröffnen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch in angenehmer Atmosphäre.

Panel 3 | Nicht nur Tod und Trauer: Traueranlässe im Lebenslauf

- 3.1 „Seit der Diagnose ist alles anders“ – worum Menschen im Laufe eines Krankheitsverlaufs trauern?
Viktoria Wentseis (Klinische- und Gesundheitspsychologin)
- 3.2 Erwachsenwerden heißt auch Abschiednehmen: Trauer (und Depression) in der Adoleszenz
Heinz Teufelhart (Psychologe, Psychotherapeut)
- 3.3 Psychotherapie mit Klient:innen, die mehrdeutige Trauer im Kontext elterlicher Entfremdung erleben
F.Tuba Aydin-Mentschl (Psychotherapeutin)

Pause

„Perspektiven und Erfahrungen. Statements von Studierenden und aus dem Plenum“ | 11:15 - 12:00 Uhr

Keynote 4 | 12:00 - 13:00 Uhr

Das Soziale der Trauer
Thorsten Benkel (Akademischer Oberrat für Soziologie an der Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät der Universität Passau)

Abschluss der Suttnertage 2025 | 13:00 - 13:30 Uhr

Moderation
Christoph Riedl
(Generalsekretär der Caritas Diözese St. Pölten)

Diana Lettner
(Presse & Unternehmenskommunikation an der BSU)

Programm
2025

Suttnertage Trauerkulturen im Wandel

Die Suttnertage „Trauerkulturen im Wandel“ fragen nach den Herausforderungen und Chancen der Trauer heute – und nach dem, was bleibt, wenn sich alles verändert. Sie **bringen Menschen zusammen**, die Trauer begleiten, erleben und erforschen – um gemeinsam **den Wandel unserer Trauerkultur zu verstehen und mitzugestalten**.

Ein **vielseitiges und vielversprechendes Programm** erwartet Sie – mit inspirierenden Keynotes, interaktiven Workshops und erkenntnisreichen Panels.

Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten
in Zusammenarbeit mit der Kompetenzstelle Trauer

suttneruni.at

www.trauer-info.at

 **Bertha von Suttner** Privatuniversität St. Pölten  **Kompetenzstelle Trauer**  **Caritas** Diözese St. Pölten

 **DIÖZESE SANKT PÖLTEN**

 **LAZARUS-ORDEN**
KARITATIVE WERKE ÖSTERREICH

 **kbw**
katholisches BILDUNGSWERK

 **st.pölten**

 **SPARKASSE**
Niederösterreich Mitte West

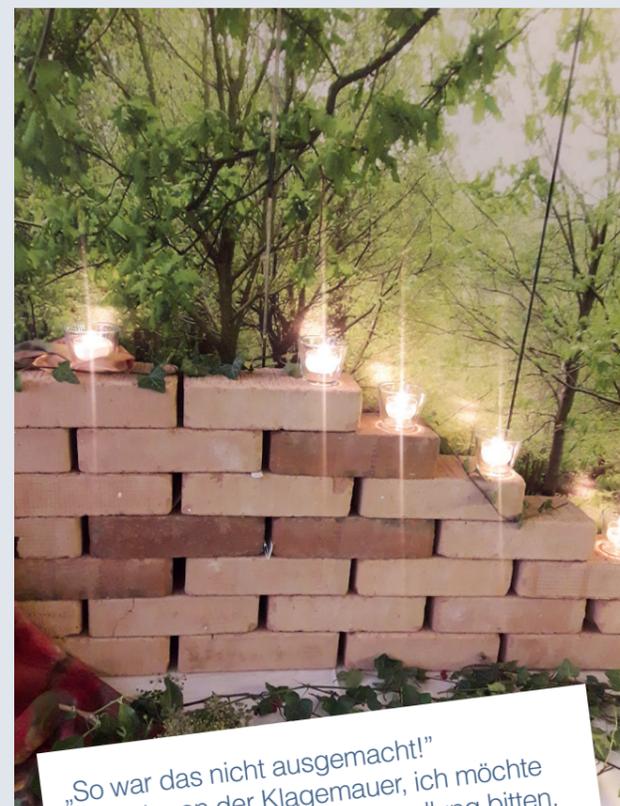
 **N**



Der **Trauer Raum** gibt dir die Möglichkeit zum Innehalten und Kraft schöpfen. Er ist ein Ort, an dem du einfach sein darfst, mit allen Facetten deiner Trauer. Nimm dir Zeit für deine Gefühle – mitten im Leben, mitten im Alltag. Lass dich berühren und erlebe Trost und Stärkung.



Meine Trauer ist bunt wie ein Kaleidoskop für alle Gefühle in mir, die sein wollen und sein dürfen. Ich lasse sie zu und halte sie aus, gebe ihnen Raum zum Leben und zur Verwandlung.



„So war das nicht ausgemacht!“
Ich stehe an der Klagemauer, ich möchte schreien, klagen und um Wandlung bitten.



„Gott wird alle Tränen abwischen...“
Ich suche einen Stein für das Schwere in meiner Seele und übergebe diese Last der reinigenden Kraft des Wassers.



„So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein...“
Ich denke an einen Menschen, mit dem ich mich versöhnen möchte. Als kleine symbolische Geste binde ich ein weißes Band in einen Baum: „Es tut mir leid.“



Dankbar trage ich das Vergangene in mir wie einen verborgenen Schatz. Kraft, Freude und Verbundenheit schöpfe ich aus diesen Erinnerungen.



Ich sehe deine Spuren, die du in meinem Leben hinterlassen hast.



Gesegnet seist du, dass du Unsicherheit aushalten und Ängste bestehen kannst, bis du wieder festen Grund unter deinen Füßen spürst und ein neuer Tag dir sein Licht schenkt.